



Die Deutsche Bundesbank – mehr als nur eine Bank

Programm für die Exkursion der Heidelberg Universitätsfreunde und interessierter Studenten/Doktoranden zur Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank nach Stuttgart am 23. Oktober 2015

Programm (Stand 22. September 2015)

Freitag, 23. Oktober 2015

- **12.00h:** Gemeinsame Busfahrt nach Stuttgart
 - o Abfahrt: Bahnhofstraße/Rückseite Bauhaus-Stadtmitte, (ÖPNV: Haltestelle „Poststraße“)
 - **14.00h:** Vortrag und Diskussion in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg – Empfang durch den Präsidenten Bernhard Sibold.
 - o **Thema:** „Die Rolle der Deutschen Bundesbank im europäischen System der Zentralbanken“
 - **16.30h:** Führung „Stuttgart 21“ – Besuch der wichtigsten Schauplätze des Großbauprojekts unter Leitung einer ortsansässigen Führerin (ca. 90 Min.)
- ODER
- **16.30h:** Zeit zur freien Verfügung bis zur gemeinsamen Rückfahrt per Bus
 - **18.30h:** Gemeinsame Rückfahrt
 - **ca. 20.30h:** Ankunft in Heidelberg, Bahnhofstraße



Hin- und Rückfahrt / Treffpunkt

- Hinfahrt: 12.00h

Treffpunkt: Rückseite Bauhaus-Stadtmitte, Bahnhofstraße, Bus Mohr-Reisen (s. beiliegender Kartenausschnitt)

- **Ankunft** Stuttgart/Weg zur **Bundesbank:** Da sich die Bundesbank am Rand der Fußgängerzone befindet und eine direkte Zufahrt nicht möglich ist, hält der Bus an der *Planie*. Fußweg vom dortigen Ausstiegspunkt zur Bundesbank: ca. 400 Meter

- Führung "Stuttgart 21", 16.30h ODER Zeit zur freien Verfügung

Treffpunkt: Touristeninformation HBF Stuttgart (Königstr. 1a). Entfernung von der Bundesbank: ca. 350 Meter, gemeinsamer Fußweg

- Rückfahrt: ca. 18.30h

Treffpunkt = Endpunkt der Führung: Stuttgart HBF Hauptausgang City – Arnulf-Klett-Platz (s. beiliegender Kartenausschnitt)

Kurzinformation zu den Programmpunkten:

Deutsche Bundesbank: SEPA, IBAN und BIC hat mittlerweile jeder von uns schon einmal gehört – aber wussten Sie, dass die Deutsche Bundesbank für die Umsetzung des neuen Euro-Zahlungsraums auf nationaler Ebene verantwortlich ist? Wenn Sie sich gefragt haben, was mit kaputten Geldscheinen passiert, wo Ihre Hausbank eigentlich selbst ihr Konto hat oder wer wirklich den Überblick über die deutschen Goldreserven behält, dann sind Sie bei der Deutschen Bundesbank richtig.

Wir freuen uns, dass uns der Präsident der Hauptverwaltung in Baden-Württemberg, **Bernhard Sibold**, die Bundesbank und ihre Aufgaben nach einer kurzen Begrüßung mit einem Vortrag unter dem Titel „Die Deutsche Bundesbank im europäischen System der Zentralbanken“ näher bringen wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken haben wir dann die Möglichkeit – bei schönem Wetter auf der Casinoterrasse der Hauptverwaltung – das Thema in persönlichen Gesprächen zu vertiefen.

Stuttgart 21: Jeder von uns kennt das Großbauprojekt im Herzen Stuttgarts, das die Neuordnung des Eisenbahnknotenpunktes Stuttgart zum Ziel hat - sei es aus den Medien oder im Zuge der Volksabstimmung,



Bei Stuttgart 21 handelt es sich jedoch nicht nur um ein Verkehrsbauprojekt, sondern auch um ein Stadtplanungsprojekt. Neben Ausführungen zum denkmalgeschützten Kopfbahnhof können wir uns daher einen Eindruck über die Bau- und Brachflächen verschaffen und die Dimensionen hautnah erleben. Wir erfahren auch, wie sich das Projekt insgesamt auf das alte und neue Stadtbild auswirkt, was ein solches Vorhaben im Zentrums Stuttgarts für die Bewohner und die Stadt bedeutet und lernen so direkt vor Ort, die Chancen und Risiken von Stuttgart 21 selbst zu beurteilen.

Teilnahmebedingungen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **16. Oktober 2015**.

Bitte benutzen Sie für Ihre Rückmeldung bzw. Anmeldung den unten angefügten Anmeldebogen. *Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, in der wir Ihnen genau mitteilen, ob wir Ihre Anmeldung insgesamt oder nur einzelne Programmpunkte berücksichtigen konnten und bis wann wir, sofern zutreffend, mit der Zahlung des Teilnahmebeitrags rechnen.*

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende und Doktoranden der Universität Heidelberg und wird von der *Gesellschaft der Freunde* gefördert. Für diese Personengruppen ist die Teilnahme kostenfrei, Busfahrt und Stadtführung mit eingeschlossen. Für GdF-Mitglieder und nicht-studentische Begleitpersonen beläuft sich der Teilnahmebeitrag auf 30 € p.P.

Allgemeine Hinweise:

- Wir berücksichtigen Anmeldungen nach der Reihenfolge Ihres Eingangs. Bitte führen Sie unbedingt einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis) mit, dieser ist am Eingang der Bundesbank vorzuzeigen.
- Unsere Bankverbindung/IBAN: **DE46 6728 0051 0462 1153 00**, BIC: **DRES DEFF672**
Bankname: Commerzbank Heidelberg, Kontoinhaber/Empfänger: Gesellschaft der Freunde Uni Heidelberg e.V.
- Adresse/Fax für die Rücksendung des Anmeldeformulars siehe Adresszeile unten
- Ihre Kontaktpersonen: Sabine zu Putlitz und Kosma Gorski,
Telefonnummer 06221-54-3446, Mail: sabine.putlitz@urz.uni-heidelberg.de



Anmeldebogen: „Die Deutsche Bundesbank – mehr als nur eine Bank“

Ich/Wir nehme(n) an den folgenden Programmpunkten teil:

Freitag, 23. Oktober

- Anreise per Bus mit der Gruppe (12:00 Uhr) _____ Pers.
- Besuch der Deutschen Bundesbank in Stuttgart
(ca.14.00 Uhr) _____ Pers.
- Stadtführung "Stuttgart 21" (ca.16.30 Uhr) _____ Pers.
- Rückreise per Bus mit der Gruppe (ca.18.30 Uhr) _____ Pers.
-

Teilnahmebeitrag:

Studierende und Doktoranden sind vom Teilnahmebeitrag ausgenommen.

Der reguläre Teilnahmebeitrag beträgt 30 € pro Mitglied.

- Ich überweise insgesamt _____ Euro bis zum 16. Oktober 2015 auf das Konto mit der IBAN: **DE46 6728 0051 0462 1153 00**, BIC: **DRES DEFF672** Commerzbank Heidelberg, Empfänger: Gesellschaft der Freunde Uni Heidelberg e.V., Stichwort: *Stuttgart 2015*
-

- Ich bin Student/Doktorand, **mein Name** (bitte leserlich):

Ich studiere/promoviere, mein Fach/meine Fächer sind:

- Ich bin GdF-Mitglied, **mein Name** (bitte leserlich):

Name meines Ehepartners/Begleitung (max. 1 Person):

Datum, Unterschrift